

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 57 vom 11.03.2010

für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen und auf der Innenförde 10-15 cm dickes Festeis, in der Fahrrinne Neueis.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Lindau größtenteils mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt dünnes Randeis, örtlich treiben dünne Eisschollen.

Kieler Bucht: Im Bereich Heiligenhafen liegt örtlich dünnes Randeis.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar offenes Wasser, weiter bis Walfisch lockeres 10-15 cm dickes Eis, das teilweise mit Neueis zusammengefroren ist. Weiter seewärts liegt in den Buchten ca. 10 cm dickes Eis und treibt sehr lockeres dünnes Eis.

Fahrwasser nach Rostock: Auf der Unterwarnow treiben einzelne dünne Eisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Palmer Ort kompaktes 10-30 cm dickes Eis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken sehr dichtes 15-40 cm dickes Treibeis, Fahrrinne ist gebrochen. Im Osttief und in der Landtiefrinne treiben dickere Eisschollen oder Eisschlamm.

Fahrwasser nach Wolgast: Das Fahrwasser von Wolgast bis zur Tonne PN 3 ist eisfrei, weiter bis Ruden lockeres 10-30 cm dickes Eis.

Boddengewässer

Bodden südlich vom Darß und Zingst: 15-30 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom dünnes Randeis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Festeis, 26-30 cm dick. Im Wieker Bodden liegt eine geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck ca. 16 cm dickes Randeis, sonst offenes Wasser. In der Dänischen Wiek geschlossene, ca. 21 cm dicke Festeisdecke mit einer kleinen Stelle offenes Wassers vor der Hafeneinfahrt. Im Hafen Greifswald-Ladebow sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis. Im Bodden liegt an den Küsten 20-25 cm dickes Festeis, im S-Teil kommt kompaktes 15-40 cm dickes Eis mit Aufpressungen, im N-Teil und in den Außenbereichen lockeres Eis oder offenes Wasser vor.

Peenefluß: Örtlich dünnes Randeis.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff liegt 5-15 cm dicke, zum Teil zerbrochene Eisdecke. Bei Zecherin kommt etwa 5 cm dickes Randeis, auf dem Achterwasser 15-25 cm dickes Festeis vor.

Kleines Haff: Mit 10-28 cm dickem Festeis bedeckt; im Eis kommen an der Südküste offene Stellen vor.

Eisbrecher: SMS GÖRMITZ und MZS ARKONA sind im Greifswalder Bodden im Einsatz.

Schifffahrtsbeschränkungen: In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Die Ansteuerung des Hafens von Stralsund und der Häfen im Greifswalder Bodden wird nur für Fahrzeuge mit einer Maschinenleistung von mindestens 1000 KW empfohlen. Für alle meldepflichtigen Fahrzeuge besteht Lotsenannahmepflicht für alle Ein- und Ausgänge über Osttief und Landtief zu und von den Häfen im genannten Revier.

Aussichten bis 14.03.2010

In den nächsten drei Tagen wird das Eis in allen Gewässern langsam abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer